

[11078.] Für unsern Ende August zur Ver- sendung gelangenden:

**Volks-Kalender**

für 1861.

Herausgegeben von

**Karl Steffens.**

nehmen wie gern wieder Inserate auf und er- suchen die Herren Verleger, welche dieses außer- ordentlich zweckmäßige Ankündigungsmittel, na- mentlich für populäre Artikel, zu benutzen ge- denken, uns Einsendungen dafür bis Ende dies- ses Monats zu machen.

An Insertionsgebühren berechnen wir für die einmal gespaltene Petitzeile 7 1/2 S $\pi$  netto in Rechnung, und bei Benutzung einer ganzen Seite von einer Handlung bringen wir von dem Betrage 33 1/2% Rabatt in Abzug.

Es erscheint Ihnen dieser Ansat $\pi$  vielleicht augenblicklich zu hoch, wenn Sie aber dagegen die außerordentliche Verbreitung unseres Kalen- ders — derselbe wird in einer Auflage von 36,000 Exemplaren gedruckt — in Anschlag bringen, so werden Sie die Insertionsgebühren im Ver- gleich zu denen von Zeitungen gewiß niedrig finden.

Berlin, den 1. Juli 1860.

Expedition von Steffens' Volkskalender.

[11079.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlages die in den kathol. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Lehrerstande jetzt immer mehr verbreitete Quar- talschrift:

**Der Schulfreund.**

welche unter Redaction vom Pfarrer und Schul- inspector Schmitz und Regierungs- und Schul- rath Kellner seit 15 Jahren in unserm Ver- lage erscheint. Aufl. 2000; die Petitzeile ober- deren Raum 1 N $\pi$ .

Trier 1860.

F. A. Gall's Verlag.

[11080.] Die **Prager Morgenpost**

hat mit 1. Januar 1860 den III. Jahrgang ih- res Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem national- ökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Ten- denz vorzugsweise die Vertretung der Landesin- teressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal ge- spaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclu- sive Steuer 1/2 N $\pi$ .

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein  
Prag 1860.

Heinr. Merck.

**100 ff. Visitenkarten**

[11081.] à 22 1/2 N $\pi$  baar  
liefert schnell und in feinsten Ausführung  
**C. A. V. Borndruck**  
in Reusfalza.

**Inserate betreffend.**

[11082.]

Antwortlich mehrerer Anfragen erlaube ich mir die Bekanntmachung, daß ich auf die Pest- umschläge des soeben bei mir erscheinenden: „Anthon's Handwörterbuch der che- misch-pharmaceutischen, technisch-che- mischen und pharmakologischen No- menklaturen etc.“ geneigt bin, passende Inse- rate aufzunehmen, und berechne ich bei einem Inserate in jedes einzelne Heft für die durch- laufende Petitzeile bei einer Auflage von 2000 Exemplaren nur 5 N $\pi$ . Bei Einrückung eines Inserates in alle noch erscheinenden 5 Hefte, nämlich Heft 2-6., berechne ich nur 3 anstatt 5 Mal. — Das Werk kommt in die Hände von Ärzten und hauptsäch- lich Apothekern und Droguisten.

NB. Die Beträge stelle ich in lau- fende Jahresrechnung.

Die Insertionsaufträge müssen in meinen Händen sein:

- für das 2. Heft bis 20. Juli d. J.,
- „ 3. „ 15. August d. J.,
- „ 4. „ 10. September d. J.,
- „ 5. „ 5. October d. J.,
- „ 6. „ 1. November d. J.

Leipzig, den 29. Juni 1860.

J. V. Schrag's Verlag.  
(K. G. Hoffmann.)

[11083.] Die Herren Verlagsbuchhänd- ler ersuchen wir um Einsendung von Novitä- ten der technologischen, commerciellen und nationalökonomischen Literatur zur Besprechung in der Bücherschau unseres vom 1. Juli d. J. an herausgegebenen

**Oesterreichischen Gewerbeblattes.**

Die Buchhandlung von R. André in Prag wird freundlichst die Vermittelung übernehmen. Prag, im Juli 1860.

**Die Red. d. oesterr. Gewerbeblattes.**

Mein Commissionär, Herr Th. Thomas in Leipzig, übernimmt Beischlüsse unter obiger Adresse.

Prag, den 6. Juli 1860.

R. André.

[11084.] Eine eiserne Presse, gut konstruirt, suche ich für meine Buchdruckerei. Dieselbe soll für nicht zu großes Format sein.  
Briton.  
W. Friedländer.

**Börse in Leipzig, am 9. Juli 1860.**

Wechsel.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. — 2 Mt. —	142 —
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F. . . . .	k. S. — 2 Mt. —	56 1/2 —
Berlin pr. 100 $\pi$ Pr. Crt. . . . .	k. S. — 2 Mt. —	99 1/2 —
Bremen pr. 100 $\pi$ Ladr. à 5 $\pi$ . . . . .	k. S. — 2 Mt. —	108 —
Breslau pr. 100 $\pi$ Pr. Crt. . . . .	k. S. — 2 Mt. —	99 1/2 —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	k. S. — 2 Mt. —	56 1/2 —
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. 150% 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St. . . . .	1 Tagelast. — 3 Mt. 6, 17 1/2	—
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	k. S. — 3 Mt. —	79 1/2 —
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	k. S. — 3 Mt. —	78 1/2 —

**Sorten.**

Kronen (Verens-Hand.-Goldm. à 1/43 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein.) pr. St.	9.2	—
Augustd'or à 5 $\pi$ pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d $\pi$ .	—	—
And. aul. Louisd'or „ „ „ d $\pi$ .	—	9
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro pr. Stück.	—	5. 13
Holländ. Duc. à 3 $\pi$ Agio pr. Ct.	—	4 1/2
Kaiserl. d $\pi$ . d $\pi$ . . . . .	—	4 1/2
Breal. d $\pi$ . d $\pi$ . . . . .	—	—
Passir d $\pi$ . d $\pi$ . . . . .	—	—
Conv. Species u. Gulden . . . . .	—	—
Idem 20 Kr. . . . .	—	—
Idem 10 Kr. . . . .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	453 1/2
Silber „ d $\pi$ . d $\pi$ . . . . .	—	29 1/2
Wiener Banknoten in 20 fl. F. . . . .	—	—
Idem in oestr. Währ. . . . .	—	78 1/2
Div. aul. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\pi$ d $\pi$ .	—	—
d $\pi$ . d $\pi$ . d $\pi$ . à 10 $\pi$ . . . . .	—	99
Auslând. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99 1/2

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer- nere Zulassung auslând. Banknoten in Appoints von 10  $\pi$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.):

- 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die An- halt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung des Berliner Verleger-Vereins. — Zwei Bekanntmachungen des Berliner Unterstüßungs- vereins. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Neuigkeiten der ausländischen (engl., franz. u. nie- derl.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 10989-11084. — Börse in Leipzig, am 9. Juli 1860.

Adolf & G. 11031.	Bremming 11076.	Reichs Sort. 11039.	Rümpfer 11049.
Anonyme 11054. 11058-61.	Friedländer in Berl. 11061.	Reichsgericht. I. Abth. in Pra- genwerder 10980.	Rjwonag 11030.
11068-70.	11084.	Ruscha 11045. 11055.	Salomon 11037.
Ascher & G. 11016.	Fries 11017.	Lampel 11021.	Schiefer 10987.
Bach in V. 11007.	Frisch, S. 11022.	Verbrod 10997.	Schmid, W., in R. 10056.
Bäcker in J. 11005.	Gall 11079.	Verder 11029.	Schnee 10995. 10998. 11001.
Bangel & S. 11053.	Gebhardt in G. 11057.	Zippert 11024.	Schott's Edbne 10988.
Bachold 11072.	Geerup 11027.	Ralte 11050.	Schotte & G. 11013.
Beder in Berlin 11071.	Grasmann 10991.	May 11036.	Schrag in V. 11082.
Behr 11047.	Handelsgericht in Wien 10981.	Merck 11050.	Seyffardt 10999.
Berggren 11042.	Hartnoch 11043.	Reichstein 11011.	Springer's Berl. 10996. 11077.
Berling 11094.	Hartmann 11038.	Ritscher & R. 11040.	Springer'sche Buchh. 11035.
Böblau 11066.	Hauke & S. 11010.	Ritscher & R. 11040.	Stiller in S. 11032.
Borndruck 11081.	Hennings in V. 10983-86.	Ruttdorffer 11003.	Lauchnit, W. 11052.
Brück 11009.	11075.	Roriz in W. 11064.	Ebtm 10992.
Creuzbauer 11002.	Serold in G. 11044.	Raumann 11034.	Troh 11092.
Davfer-Bengh 11015. 11026.	Joedicke 10982.	Ob. = Hofbuchdr., K. Geh. 11000.	Veit & G. 10993. 11051.
Dümmel's Buchh. in S. 11033.	Kabus 11028.	Reifer 11029.	Wöcker 11048.
Dürr, A. 10994. 11014.	Karfunkel in G. 11025.	Red. d. oesterr. Gewerbebl. in Prag 11083.	Wagner in Bldsch. 11073.
Eisendrath 11046.	Kiebling & G. 11018.	Reimer, G. 11012.	Welfe 11019.
Engler 10990.	Kirchheim 10989. 11000.	Reller in Stuttg. 11074.	Williams & R. 11041.
Exped. v. Steffens' Volks- kal. 11078.	Kittler in V. 11023.		Wittmann 11067.
	Kriep jun. 11055.		Zurawski 11008.

